

# Informationsbroschüre Fachmittelschule mit Fachmaturität



Für Schülerinnen und Schüler  
der Sekundar- und Bezirksschule

**DEPARTEMENT  
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**  
Abteilung Berufsbildung  
und Mittelschule

**Herausgeber**

Departement  
Bildung, Kultur und Sport  
Abteilung Berufsbildung  
und Mittelschule  
Bachstrasse 15  
5001 Aarau  
[www.ag.ch/mittelschulen](http://www.ag.ch/mittelschulen)

**Fotos**

Alex Spichale Fotografie  
5400 Baden  
Mit Lernenden der Neuen Kantonsschule Aarau

**Umsetzung**

Reaktor AG  
Kommunikationsagentur ASW  
5000 Aarau

**Copyright**

© 2016 Kanton Aargau

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Die Fachmittelschule ist das Richtige für dich, wenn ...</b>	<b>02</b>
<b>Was dir die Fachmittelschule bietet</b>	<b>03</b>
<b>Die Fachmittelschule steht dir offen, wenn ...</b>	<b>04</b>
<b>Deine Neigungen und Interessen kommen zum Zug</b>	<b>05</b>
<b>Diese Fächer und Angebote führen dich zum Fachmittelschulenausweis und zur Fachmaturität</b>	<b>06</b>
Studentafel	07
Die vier Berufsfelder	08
Die fünf Fachmaturitäten	09
<b>Standorte und Adressen</b>	<b>13</b>

---

# Die Fachmittelschule ist das Richtige für dich, wenn ...

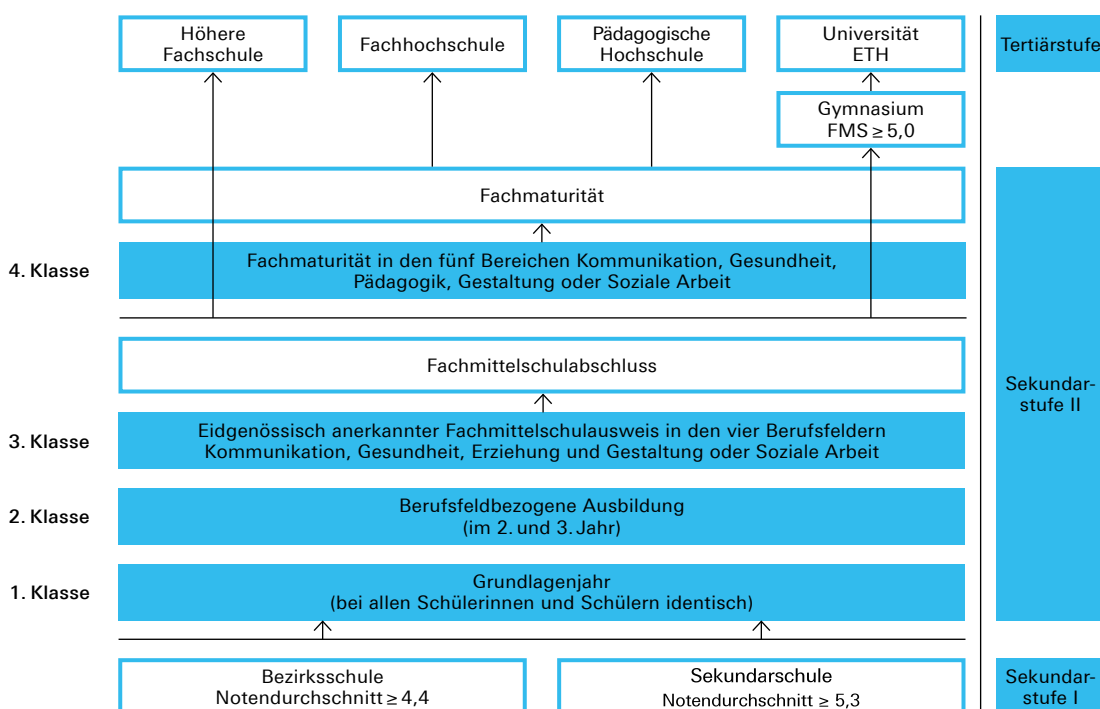
du weißt, dass du später an einer Höheren Fachschule oder an einer Fachhochschule studieren möchtest und bereits eine Vorstellung von deinem künftigen Beruf hast. An der FMS entscheidest du dich von Beginn weg für eines der folgenden Berufsfelder: Kommunikation, Gesundheit, Erziehung und Gestaltung oder Soziale Arbeit.

du eine hohe Leistungsbereitschaft hast, und du dir eine gute Allgemeinbildung mit einem Praxisbezug erarbeiten möchtest.

# Was dir die Fachmittelschule bietet

Die FMS dauert drei Jahre, nach dieser Zeit erlangst du den Fachmittelschulabschluss. Dieser ermöglicht dir den direkten Zugang zu einer Ausbildung an einer höheren Fachschule (z.B. Höhere Fachschule für Gesundheit und Soziales Aarau). Wenn du zusätzlich noch die Fachmaturität erwerben willst, absolvierst du im vierten Jahr ein zusätzliches, meist praxisorientiertes Ausbildungsmodul, welches mindestens ein halbes Jahr dauert. Mit der Fachmaturität wirst du zu einem Studium an der Fachhochschule im gewählten Berufsfeld zugelassen. Gegebenenfalls musst du noch eine Eignungsprüfung bestehen.

An der FMS besuchst du den Unterricht im Klassenverband. Zusätzlich findet auch in anderen Formen Unterricht statt, z.B. in Kurs- und Arbeitsgruppen, im Projektunterricht und in selbstständiger Arbeit. Je nach Wahl deines Berufsfelds und der Freifächer hast du auch Unterricht mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Klassen. Im dreiwöchigen Berufspraktikum in der 2. Klasse lernst du den Alltag einer Tätigkeit aus dem von dir gewählten Berufsfeld kennen. Die FMS bietet dir viele Möglichkeiten zur Entfaltung deiner Fähigkeiten und Begabungen.



# Die Fachmittelschule steht dir offen, wenn ...

du eine Bezirksschule besuchst:

- Erreichst du im ersten Semester der Abschlussklasse der Bezirksschule in den übertrittsrelevanten Fächern einen Notendurchschnitt von mindestens 4,4 sowie in Mathematik und Deutsch mindestens die Noten 4,0, kannst du dich für die FMS anmelden. Falls du diese Anforderungen am Ende der Abschlussklasse nicht mehr erreichst, bist du provisorisch mit einer Probezeit von einem Semester an der FMS aufgenommen.
- Erreichst du am Ende der Abschlussklasse in den übertrittsrelevanten Fächern einen Notendurchschnitt von mindestens 4,4 sowie in Mathematik und Deutsch mindestens die Noten 4,0, wirst du definitiv aufgenommen. Diese definitive Aufnahme gilt auch, wenn du im ersten Semester den Notendurchschnitt von 4,4 sowie in Mathematik und Deutsch die Noten 4,0 noch nicht erreicht hast.

du eine Sekundarschule besuchst:

- Erreichst du im ersten Semester der Abschlussklasse der Sekundarschule in den übertrittsrelevanten Fächern einen Notendurchschnitt von mindestens 5,3 sowie in Mathematik und Deutsch mindestens die Noten 4,0, kannst du dich für die FMS anmelden. Falls du diese Anforderungen am Ende der Abschlussklasse nicht mehr erreichst, bist du provisorisch mit einer Probezeit von einem Semester an der FMS aufgenommen.
- Erreichst du am Ende der Abschlussklasse in den übertrittsrelevanten Fächern einen Notendurchschnitt von mindestens 5,3 sowie in Mathematik und Deutsch mindestens die Noten 4,0, wirst du definitiv aufgenommen. Diese definitive Aufnahme gilt auch, wenn du im ersten Semester den Notendurchschnitt von 5,3 sowie in Mathematik und Deutsch die Noten 4,0 noch nicht erreicht hast.

du eine andere Schule besuchst:

- Zur Aufnahmeprüfung in die 1. Klasse der FMS wirst du zugelassen, wenn du im Prüfungsjahr nicht die Abschlussklasse der Aargauer Bezirks- oder Sekundarschule besuchst und über eine Vorbildung verfügst, wie sie von der entsprechenden Stufe anderer gleichwertiger Schulen vermittelt wird.
- Es wird eine Aufnahmeprüfung an die Informatik-, Wirtschafts- und Fachmittelschule durchgeführt. Bei der Anmeldung musst du dich entscheiden, welchen der Lehrgänge du besuchen möchtest.

Weitere Informationen zu den Aufnahmebedingungen erhältst du bei den Sekretariaten der Kantonsschulen (vgl. Seite 13) sowie unter: [www.ag.ch/mittelschulen](http://www.ag.ch/mittelschulen)

**Übertrittsrelevante Fächer Bezirksschule:** Zu den übertrittsrelevanten Fächern zählen Mathematik (zählt doppelt), Deutsch (zählt doppelt), Französisch, Englisch, Geschichte, Chemie, Biologie und die beiden besseren Noten der Fächer Bildnerisches Gestalten, Musik sowie Bewegung und Sport. Bei den Fächern Geografie und Physik zählen die Noten des Jahreszeugnisses der zweitletzten Klasse.

**Übertrittsrelevante Fächer Sekundarschule:** Zu den übertrittsrelevanten Fächern zählen Mathematik (zählt doppelt), Deutsch (zählt doppelt), Französisch, Englisch, Geschichte, Chemie, Biologie, Geographie und Physik sowie die beiden besseren Noten der Fächer Bildnerisches Gestalten, Musik sowie Bewegung und Sport. Werden die Fächer Geschichte, Geografie, Biologie, Physik oder Chemie im Abschlussjahr nicht unterrichtet, zählt die entsprechende Note im Jahreszeugnis der zweitletzten Klasse.



## Deine Neigungen und Interessen kommen zum Zug

Die erste Wahl betrifft den Schulort. Du kannst dich entscheiden, ob du dich an der Kantonsschule Wettingen, der Kantonsschule Wohlen oder der Neuen Kantonsschule Aarau anmeldest. Wenn immer möglich, kannst du die Schule deiner Wahl besuchen. Es besteht jedoch kein rechtlicher Anspruch auf den Besuch der gewählten Schule.

Die zweite Wahl betrifft das Berufsfeld. Du musst bereits bei der Anmeldung an die FMS ein Berufsfeld wählen. Der berufsfeldbezogene Unterricht setzt ab der 2. Klasse ein.

Die dritte Wahl betrifft die 2. Landessprache. Du kannst zwischen Französisch oder Italienisch wählen. Falls du beide Fächer besuchst, zählt die bessere Note für die Promotion.

Viertens kannst du aus einer breiten Palette von Freifächern (inkl. Instrumentalunterricht) wählen. Als Freifächer können Französisch, Italienisch, Musik und Bildnerisches Gestalten, Informatik, Psychologie/Pädagogik und Gestalterisches Werken gewählt werden.

Das Freifachangebot kann pro Schule variieren. Am besten schaust du auf den Websites der Kantonsschulen nach (Seite 13).



Diese Fächer und Angebote führen  
dich zum Fachmittelschulabschluss  
und zur Fachmaturität



# Studentafel

Der dreijährige Ausbildungsgang bis zum Fachmittelschulabschluss gliedert sich in zwei Stufen: In der ersten Stufe, die das erste Schuljahr umfasst, liegt der Schwerpunkt auf den für alle obligatorischen allgemeinbildenden Grundlagenfächern.

Die zweite Stufe umfasst das zweite und dritte Schuljahr. Hier werden zusätzlich zu den Grundlagenfächern Fähigkeiten und Kenntnisse des gewählten Berufsfeldes vermittelt.

1. Grundlagenfächer	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Deutsch	4	4	4
Französisch oder Italienisch	3	3	3
Englisch	3	3	3
Mathematik	3	3	3
Naturwissenschaften	–	–	3
Biologie	2	–/2*	–
Chemie	2	2/–*	–
Physik	–	3	–
Gesellschaftswissenschaften	–	3	3
Geschichte	2	–	–
Geografie	2	–	–
Wirtschaft und Recht	2	–	–
Bildnerisches Gestalten	2	–	–
Musik	2	–	–
Bildnerisches Gestalten oder Musik**	–	2	2
Psychologie/Pädagogik	2	–	–
Informatik	2	–	–
Sport	3	3	3
<b>2. Berufspraktikum</b>		3 Wochen	
<b>3. Projektunterricht und selbstständige Arbeit</b>	–/–	–/2*	3/–*
<b>4. Berufsfeldbezogene Fächer</b>			
<b>Bereich Kommunikation</b>			
Medienkunde	–	3	3
Informatik	–	2	2
Total Wochenlektionen	34	31/33*	32/29*
<b>Bereich Gesundheit</b>			
Naturwissenschaften mit Praktikum	–	3	3
Psychologie/Pädagogik	–	2	2
Total Wochenlektionen	34	31/33*	32/29*
<b>Bereich Erziehung und Gestaltung</b>			
Psychologie/Pädagogik	–	2	2
Gestalten	–	4	4
Instrumentalunterricht	–	0.5	0.5
Total Wochenlektionen	34	32.5/34.5*	33.5/30.5*
<b>Bereich Soziale Arbeit</b>			
Individuum und Gesellschaft	–	3	3
Psychologie/Pädagogik	–	2	2
Total Wochenlektionen	34	32/32.5*	30/30.5*

## Freifächer

\* Anzahl Lektionen im 1. bzw. 2. Semester. Die Aufteilung der Jahreslektionen auf die Semester kann unterschiedlich erfolgen.

\*\* Für den Bereich Erziehung und Gestaltung ist Musik obligatorisch.

## Die vier Berufsfelder

Im zweiten und dritten Schuljahr erwirbst du berufsfeldbezogene Fähigkeiten und Kenntnisse. Zur Auswahl stehen dir folgende Bereiche:

### Kommunikation

Diesen Bereich wählst du, wenn du an Sprache und den vielfältigen Formen einer modernen Kommunikation interessiert bist. Obligatorisch sind in diesem Bereich die Integrationsfächer Medienkunde und Informatik.

### Gesundheit

Dieser Bereich eignet sich für dich, wenn du eine weiterführende Ausbildung im Bereich Gesundheit anstrebst. Obligatorisch sind in diesem Berufsfeld die Fächer Naturwissenschaften mit Praktikum und Psychologie/Pädagogik.

### Erziehung und Gestaltung

Für dieses Berufsfeld entscheidest du dich, wenn du eine weiterführende Ausbildung in erzieherischen oder gestalterischen Berufen anstrebst. Obligatorisch sind in diesem Bereich die Fächer Gestalten, Psychologie/Pädagogik sowie der Instrumentalunterricht.

### Soziale Arbeit

Dieser Bereich ist der richtige für dich, wenn du eine weiterführende Ausbildung in sozialer Arbeit absolvieren möchtest. Obligatorisch sind in diesem Bereich die Fächer Individuum und Gesellschaft sowie Psychologie/Pädagogik.



Noëlle, 3. Klasse

**Berufswunsch** Primarschullehrerin **Ich bin an der FMS**, weil sie für mein Berufsziel die optimale Anschlusslösung war. **Lieblingsfächer** Geografie, Geschichte, Fremdsprachen und Sport **Hobbies** Volleyball, Städtereisen und mit Freunden etwas unternehmen **An der FMS gefallen mir besonders** die Vielfalt der Fächer, die Förderung in einem breiten Spektrum und die Freiheit bei selbstständigen Projekten.

## Die fünf Fachmaturitäten

Im Rahmen der Fachmaturität erweiterst du die schulische Ausbildung nach Abschluss der Fachmittelschule um berufspraktische Erfahrungen, welche du zur Erlangung der Fachhochschulreife benötigst. Die Fachmaturität öffnet dir analog zur Berufsmaturität den direkten Weg zu einem Fachhochschulstudium im gewählten Berufsfeld in der Schweiz, allenfalls in Verbindung mit einer Eignungsabklärung.

### Kommunikation

Im Bereich Kommunikation kannst du drei Arten der Fachmaturität Kommunikation mit unterschiedlichen Schwerpunkten erwerben:

### *Medien, Organisationskommunikation, Tourismus:*

- Praktikum von mindestens sechs Monaten Dauer
- Je ein Monat Sprachaufenthalt in zwei Sprachgebieten (Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch)
- Einwöchiges Vertiefungsmodul an der Schule
- Fachmaturitätsarbeit

### *Informatik, Facility Management:*

- Sechsmontatiges Vorstudienpraktikum, das den Anforderungen einer Fachhochschule für die Zulassung zum Studium entspricht und von der entsprechenden Fachhochschule anerkannt ist

- Ein Monat Sprachaufenthalt im englischen, französischen, italienischen oder spanischen Sprachgebiet
- Einwöchiges Vertiefungsmodul an der Schule
- Fachmaturitätsarbeit

### *Angewandte Linguistik:*

- Mindestens sechs Monate Sprachaufenthalt im englischen, französischen, italienischen oder spanischen Sprachgebiet
- Erwerb von einem Sprachzertifikat auf dem Niveau C1 gemäss dem «Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen»
- Fachmaturitätsarbeit, die in einer Zweitsprache verfasst und präsentiert wird



Dimitri, 2. Klasse

**Berufswunsch** Ich möchte in der Filmbranche tätig werden. **Ich bin an der FMS**, weil der Übergang von der Sekundarschule an die FMS die beste Lösung für einen guten Schulabschluss war. **Lieblingsfächer** Informatik, Bildnerisches Gestalten und Medienkunde **Hobbies** Pfadi, 3D-Animation und Zeichnen **An der FMS gefallen mir besonders** die Förderung der Schülerinnen und Schüler in verschiedener Hinsicht und die Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Abschluss an der FMS.

## Gesundheit

Du kannst die Fachmaturität Gesundheit auf zwei Wegen erwerben:

1. Die Fachmaturität Gesundheit an der Fachmittelschule umfasst folgende Teile:

- Einwöchiges Einführungsmodul im Gesundheits- und Pflegebereich
- Praktikum von mindestens sechs Monaten Dauer, das du in einer Institution des Gesundheitswesens absolvierst
- Einwöchiges Vertiefungsmodul als Vorbereitung der Fachmaturitätsarbeit
- Fachmaturitätsarbeit

2. Integrierte Fachmaturität als Bestandteil einer Ausbildung an der Höheren Fachschule Gesundheit und Soziales (HFGS) in Aarau:

- Falls du nach der dreijährigen Fachmittelschule an der HFGS eine Ausbildung in Pflege oder Operationstechnik absolvierst, kannst du die Fachmaturität Gesundheit zusätzlich zu deiner Ausbildung an der HFGS erlangen, indem du deine Abschlussarbeit dokumentierst und präsentierst.



Carla, 3. Klasse

**Berufswunsch** Pflegefachfrau FH (Fachhochschule) **Ich bin an der FMS**, weil ich hier optimal auf die FH Gesundheit vorbereitet werde. Ich habe schon fachspezifischen Unterricht und kann praktische Erfahrungen sammeln. **Lieblingss-fächer** Biologie, Französisch und Englisch, Gesellschaftswissenschaft und Sport **Hobbies** Freunde treffen und Basketball spielen **An der FMS gefallen mir besonders** der fachspezifische Unterricht, die Vielfalt an Fächern und die Atmosphäre an der Schule.



### **Pädagogik**

Mit der Fachmaturität Pädagogik kannst du dich an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) oder an einer anderen schweizerischen Pädagogischen Hochschule, die den Zugang über die Fachmaturität anerkennt, zur Lehrerin oder zum Lehrer auf der Vorschul- und Primarstufe ausbilden lassen. Die Fachmaturität hat folgende Bestandteile:

- Einsemestriger Lehrgang
- Fachmaturitätsarbeit
- Fachmaturitätsprüfungen

### **Gestaltung**

Die Fachmaturität Gestaltung wird von den Fachmittelschulen angeboten, Praktikumsort ist die Schule für Gestaltung. Fachmittelschulabsolventinnen und -absolventen, welche die Aufnahmebedingungen für das Propädeutikum erfüllen, können diese einjährige Ausbildung mit der Fachmaturität abschliessen, indem sie ihre Abschlussarbeit dokumentieren und präsentieren.



Manuel, 3. Klasse

**Berufswunsch** Lehrer für Gestaltung oder Illustrator **Ich bin an der FMS**, weil ich gerne zur Schule gehe und eine Berufslehre für mich nicht in Frage kam. **Lieblingsfächer** Musik, Bildnerisches Gestalten, Gesellschaftswissenschaft und Instrumentalunterricht **Hobbies** Gitarre und Saxophon spielen, Schneesport und Zeichnen **An der FMS gefällt mir besonders**, wie die Schülerinnen und Schüler und die Lehrpersonen miteinander umgehen.

## Soziale Arbeit

Die Fachmaturität Soziale Arbeit kannst du auf zwei Wegen erwerben:

1. Die Fachmaturität Soziale Arbeit an der Fachmittelschule umfasst folgende Teile:

- Praktikum im sozialen Bereich von mindestens sechs Monaten Dauer
- Einwöchiges Vertiefungsmodul als Vorbereitung der Fachmaturitätsarbeit
- Fachmaturitätsarbeit

2. Integrierte Fachmaturität als Bestandteil einer Ausbildung an der Höheren Fachschule Gesundheit und Soziales (HFGS) in Aarau:

- Falls du nach der dreijährigen Fachmittelschule an der HFGS eine Ausbildung in Sozialer Arbeit absolvierst, kannst du die Fachmaturität Soziale Arbeit zusätzlich zu deiner Ausbildung an der HFGS erlangen.



Sarah, 2. Klasse

**Berufswunsch** Ich möchte Sozialpädagogin mit Fachhochschulabschluss werden. **Ich bin an der FMS**, weil die FMS für die Erfüllung meines Berufswunsches ideal ist. **Lieblingsfächer** Individuum und Gesellschaft, Musik **Hobbies** Singen im Schulensemble «Jazz Vocals» und Freunde treffen **An der FMS gefällt mir besonders** die offene und tolerante Art, wie Schülerinnen und Schüler miteinander umgehen.



## Standorte und Adressen

Es steht dir grundsätzlich offen, für welche Schule du dich anmelden willst. Ein rechtlicher Anspruch auf den Besuch der gewählten Schule besteht jedoch nicht. Im Interesse einer ausgewogenen Abteilungsplanung kann das Departement Bildung, Kultur und Sport die definitive Zuteilung der Studierenden an eine Schule festlegen.

Wenn du mehr über die FMS wissen willst, so melde dich für eine Besuchswoche oder einen individuellen Schnuppertag an oder besuche einen Tag der offenen Tür. Informationen dazu findest du auf den Websites der Fachmittelschulen.

**Neue Kantonsschule Aarau**  
Schanzmättelistrasse 32  
5000 Aarau  
062 837 94 55  
[www.nksa.ch](http://www.nksa.ch)

**Kantonsschule Wettingen**  
Klosterstrasse 11  
5430 Wettingen  
056 437 24 00  
[www.kanti-wettingen.ch](http://www.kanti-wettingen.ch)

**Kantonsschule Wohlen**  
Allmendstrasse 26  
5610 Wohlen  
056 618 49 94  
[www.kanti-wohlen.ch](http://www.kanti-wohlen.ch)

**Website Fachmittelschule Schweiz**  
[www.fms-ecg.ch](http://www.fms-ecg.ch)

**Departement**  
**Bildung, Kultur und Sport**  
Abteilung Berufsbildung  
und Mittelschule  
Bachstrasse 15  
5001 Aarau